



# *Kino zeigt Seele*

**SPEZIAL**

**Sonntag, 13. September 2020 | 18:00 Uhr**

**FILMFORUM im Museum Ludwig**

In einer Spezialausgabe von Kino zeigt Seele zeigt das Kölner Netzwerk für Suizidprävention „überLEBENswert“ den Film „Der letzte schöne Tag“ zum Thema Suizid und Trauer im familiären Kontext.

**SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2020**

## DER LETZTE SCHÖNE TAG

### FILMFORUM | 18:00 Uhr

#### Thema: Suizid und Trauer im familiären Kontext

Das preisgekrönte Filmdrama „Der letzte schöne Tag“ von Johannes Fabrick schildert das Leben eines Vaters (Wotan Wilke Möhring) und seiner beiden Kinder, das nach dem Suizid der Ehefrau und Mutter auf eine harte Probe gestellt wird. Die Familie versucht nach dem Verlust mit ihrer Trauerarbeit und den alltäglichen Verpflichtungen zurecht zu kommen.

Der Abend wird von Frau Prof. Dr. Barbara Schneider, LVR-Klinik Köln, begleitet. Im Anschluss an den Film wird es die Möglichkeit geben, mit der Expertin und weiteren Mitglieder\*Innen des Netzwerks „überLEBENswert“ ins Gespräch zu kommen und Fragen an sie zu richten.



**FILMFORUM**  
**im Museum Ludwig**

Bischofsgartenstr. 1 · 50667 Köln  
[www.filmforumnrw.de](http://www.filmforumnrw.de)

**KINO**  
**GESELLSCHAFT**  
**KÖLN**

In Kooperation mit:



LVR-Klinikverbund  
LVR-Klinik Köln



**Martina Nassenstein**


Systemische Therapie · Supervision · Coaching  
Fort- und Weiterbildung



Mit freundlicher Unterstützung von:



**Kämpgen~Stiftung**

 Erfahren Sie mehr zu unserem Netzwerk zur Suizidprävention auf [www.ueberlebenswert.de](http://www.ueberlebenswert.de)

**überLEBENswert**  
Kölner Netzwerk für Suizidprävention

Kartenpreise: 7,50 € (ermäßigt 6,00 €)  
Kartenreservierung ist erbeten, Kartenabholung 30 min. vor Beginn  
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter:  
Tel. 0221 - 469 42 40 (Mo – Fr von 10 – 18 Uhr)  
oder per E-Mail: [info@kinogesellschaftkoeln.de](mailto:info@kinogesellschaftkoeln.de)

Das Kölner Netzwerk für Suizidprävention „überLEBENswert“ ist ein Zusammenschluss verschiedener Organisationen und Einzelpersonen, die mit unterschiedlichem Hintergrund für die gleiche Sache arbeiten: Menschen in psychischen Krisen und bei psychischen Erkrankungen zu helfen, sie zu begleiten und zur Entstigmatisierung beizutragen. Das Netzwerk wurde 2019 gegründet, um Hilfsangebote und Kontakte aufzuzeigen und um Betroffene, Angehörige, Experten und die Öffentlichkeit darauf aufmerksam zu machen, wohin man sich wenden kann und wie man mit Suizidalität angemessen umgeht!

Erfahren Sie mehr auf  
[www.ueberlebenswert.de](http://www.ueberlebenswert.de)

**überLEBENswert**  
Kölner Netzwerk für Suizidprävention

## KONTAKT

### **Eckhard Busch Stiftung**

Lindenallee 24 • D-50968 Köln

Tel. 02 21 / 50 60 87-58

Fax 02 21 / 50 60 87-59

[info@eckhard-busch-stiftung.de](mailto:info@eckhard-busch-stiftung.de)

[www.eckhard-busch-stiftung.de](http://www.eckhard-busch-stiftung.de)

---

### **Stiftungs-/Spendenkonto**

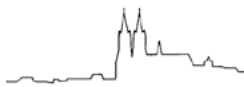
Stichwort/Verwendungszweck: „überlebenswert“

UBS Deutschland AG • IBAN: DE34 5022 0085 2500 0010 26

SWIFT-BIC: SMHBDEFF



*Mitglied im:*



Kölner Stiftungen e.V.



Dachverband  
Gemeindepsychiatrie e.V.